

# ZIELGRUPPE TERMINE ANMELDUNG

Das Seminar richtet sich an Ehren- und Hauptamtliche, die im Rahmen der Hilfe für geflüchtete Menschen tätig sind.

Zwei alternative Seminartermine finden statt:

- Freitag, 15. April 2016 von 9:00 -17:30 Uhr  
im katholischen Gemeindesaal Hausen
- oder
- Samstag, 29. Oktober 2016 von 9:00 -17:30 Uhr  
im katholischen Pfarrsaal Schopfheim

Die Teilnehmer\*innenzahl ist auf 20 Personen pro Termin begrenzt.

## Kosten

Für Ehrenamtliche ist die Fortbildung kostenlos.  
Für hauptamtliche Mitarbeiter\*innen entsteht ein Kostenbeitrag von 15 Euro.

## Veranstalter und Anmeldung beim

Kreisjugendreferat Lörrach  
Luisenstr. 35  
79539 Lörrach

Telefon 07621 410-5290  
info@jugendagenturen.de  
www.jugendagenturen.de



# SEMINAR

FREITAG, 15.4.2016 ODER  
SAMSTAG, 29.10.2016

KOMPETENZ  
IM UMGANG MIT  
GEFLÜCHTETEN  
MENSCHEN.

VORURTEILSBEWUSST  
UND PROFESSIONELL  
HANDELN!



## FÜR EIN RESPEKTVOLLES MITEINANDER

60 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Davon suchten im letzten Jahr 1 Million in Deutschland Schutz vor dem Terror des IS, dem Bürgerkrieg in Syrien und den Kriegen in anderen Staaten des Nahen Ostens. Manche flohen vom Balkan nach Deutschland in der Hoffnung auf bessere ökonomische Lebensbedingungen und ein Leben in Würde.

Kinder und Familien, die Krieg, Flucht oder Vertreibung erlebt haben, sind in besonderem Maße auf eine Solidaritätskultur in den Aufnahmeländern angewiesen.

Auch der Landkreis Lörrach nimmt geflüchtete Menschen in seinen Gemeinschaftsunterkünften und Inobhutnahmestellen auf und versucht, gemeinsam mit den Städten und Gemeinden, die Herausforderung der Unterbringung und Versorgung zu meistern.

Ohne die engagierte Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger, die sich in Freundes- und Arbeitskreisen organisieren, aber auch als Einzelpersonen in Erscheinung treten und ihre Kompetenzen bei der Hilfe für die geflohenen Menschen einbringen, wären die momentanen gesellschaftlichen Aufgaben nicht lösbar.

Der Einsatz der Ehrenamtlichen in den unterschiedlichsten Lebensbereichen steht für ein respektvolles Miteinander abseits jeder Herkunft und Religion.

Das freiwillige Engagement fördert zudem die Integration der geflüchteten Menschen, unter denen sich auch Kinder und Jugendliche befinden, die noch mehr Sicherheit und Zuwendung brauchen. Viele dieser Kinder und Jugendlichen sind ganz ohne Eltern nach Deutschland gekommen und benötigen besonderen Schutz und Fürsorge.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen konkrete Handlungsmöglichkeiten und lädt zur Selbstreflexion ein.

- Was brauchen sie und welche Kompetenzen sind dabei von uns gefordert?
- Wie reagieren wir auf Traumata?
- Wie können wir in Kontakt mit den Geschichten der Menschen kommen, welche Haltung erfordert dies?
- Was können wir zu einer Anerkennungskultur beitragen, ohne die Fremdheitsgefühle der Geflüchteten zu verstärken?

**Referentin:**  
**Karin Joggerst**  
vom Anti-Bias-Forum Freiburg  
[www.anti-bias-freiburg.de](http://www.anti-bias-freiburg.de)